

Molière

Der Geizige

Deutsch von Heike Frank

4 D, 10 H

UA: der Übersetzung: 08.10.2016 / Vorarlberger Landestheater, Bregenz / Regie:
Heike Frank

Der nicht mehr ganz junge Harpagon liebt sein Geld über alles. Davon will er so viel wie möglich bekommen und auch behalten und pfeift dafür auf Ehre, Vernunft oder Gewissen. Darunter zu leiden haben vor allem seine Angestellten und die beiden erwachsenen Kinder. Letztere will der Alte gewinnbringend verheiraten. Das passt Elise und Cléante gar nicht, denn die beiden haben sich bereits anderweitig umgesehen. Als Cléante herausfindet, dass sein Vater seine schöne Mariane zur Braut haben will, gehen die Jungen zum Angriff über ...

In Molières Komödie trägt keine der Figuren eine weiße Weste. Vielleicht genau deswegen fällt es Molière leicht, seinem Publikum den sprichwörtlichen Spiegel vorzuhalten. Seine Stücke entstanden als Reflexion auf reale Begebenheiten und in Anlehnung an lebende Persönlichkeiten, was ihm damals viel Ärger einbrachte. Heute zählen seine Stücke zu den Klassikern auf der Bühne und sind in ihrer Gesellschaftskritik aktuell wie eh und je. (Ankündigung Vorarlberger Landestheater Bregenz)